

Das **Sozialwerk Main Taunus e.V.** ist seit 1975 in der gemeindepsychiatrischen Versorgung der Stadt Frankfurt aktiv.

Das Angebot der **Tagesstätte** richtet sich an Menschen, die aufgrund einer psychischen Erkrankung bei der selbständigen Alltagsbewältigung Unterstützung brauchen.

Wir bieten:

- eine gemeinsame Gestaltung des Tages
- Raum für soziale Kontakte
- Hilfe zur selbständigen Lebensführung
- Entlastung, eigene Wege und Perspektiven zu finden
- Unterstützung zur Stärkung individueller Fähigkeiten
- Gespräche zum Umgang mit der psychischen Erkrankung

Unsere Angebote umfassen insbesondere:

- Förderung alltagspraktischer Fähigkeiten (z. B. Kochen und Hauswirtschaft)
- Stärkung der sozialen Kompetenzen
- Training der Grundarbeitsfähigkeiten (z. B. Ausdauer und Zuverlässigkeit)
- Kreative Angebote
- Freizeitaktivitäten (z. B. Ausflüge, Feste)
- Individuelle Betreuung + Beratung

Die Tagesstätte hat zwei Standorte mit unterschiedlichen Schwerpunkten:

In der **Tagesstätte I**, Heddernheimer Landstraße, liegt der Schwerpunkt auf der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und der sozialen Eingliederung. Die Angebote umfassen unter anderem die Bereiche Musik, Gedächtnistraining, Entspannung und Bewegung.

In der **Tagesstätte II**, Oberschelder Weg, liegt der Schwerpunkt auf Wiedereingliederung und beruflicher Rehabilitation. Leistungen zur Selbstversorgung im Bereich Küche, Soziales Kompetenztraining und Berufsvorbereitung stehen hier im Vordergrund.

Für kreatives Arbeiten steht beiden Tagesstätten eine Werkstatt zur Verfügung.

Das Angebot der Tagesstätte ist eine Leistung der Eingliederungshilfe nach § 54 Sozialgesetzbuch (SGB) XII auf der Basis der Leistungsvereinbarung mit dem Landeswohlfahrtsverband Hessen (LWV). Die Kosten für den Besuch der Tagesstätte übernimmt in der Regel der LWV. Aufgenommen werden Menschen, die ihren Wohnsitz in Frankfurt am Main haben.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht.